

Geheime Staatspolizei  
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesbericht Nr.13

vom 30. - 31.1.1942

Geheim

Kommunistische Bewegung:

Am 24.1.1942 wurden von der Stapostelle K31n die  
Rotspanienkämpfer

Franz H a h s,  
Metallarbeiter, 8.12.1914 Wien  
geb.,

Rudolf B e r g e r,  
Dreherhilfe, 9.5.1903 Wien geb.,

Alexander B i e l e w i c z,  
Maurerhilfe, 21.2.1911 Wien  
geb.,

Josef H o c h m a u e r,  
Hilfsarbeiter, 20.1.1910 Wien geb.,

der hiesigen Dienststelle überstellt.

Die Vorgenannten werden wegen Verdachts der Vor-  
bereitung zum Hochverrat dem Ermittlungsrichter des  
Volksgerichtshofes beim Landesricht Wien angezeigt wer-  
den.

Ausserdem wird gegen sie bis zum Abschluss der Er-  
mittlungen Schutzhaft beantragt werden.

----

am 30.1.1942 wurde der Junge

Ferry Israel W o l f,  
Hochschüler, 29.3.1914 Wien geb.,  
BRA., mos., ledig, Wien 2., Untere  
Donaustr. 33/3/16 wdg.,

wegen Verdachts der kommunistischen Betätigung in Haft  
genommen. Die Ermittlungen sind im Zuge.

----

In den Morgenstunden des 29.1.1942 wurden in Wien  
6., Laingrubengasse, kommunistische Streuzettel mit der  
Aufschrift